

## **Zeit schenken heißt Liebe schenken**

### **Paare erspüren auf der Paarakademie den Sinn von Liebe im Odenwald-Institut**

Wald-Michelbach — vom 4. bis 6. Mai veranstalteten die Deutsche Gesellschaft für integrative Paartherapie und Paarsynthese e. V. (GIPP) und das Odenwald-Institut gemeinsam die Paarsynthese-Akademie auf der Tromm.

Michael Cöllen begann vor rund 30 Jahren mit der Paarsynthese, zunächst als therapeutische Behandlung. „Damals waren wir die ersten, die sich mit dem Thema befassten und wurden belächelt,“ erzählt Cöllen. Zusammen mit Ulla Holm sowie Barbara und Udo Röser leitet er die Paarsynthese. Heute ist ein Netzwerk entstanden, dessen fruchtbare Zusammenarbeit kontinuierlich gewachsen ist. Die Paarsynthese verbindet Tiefenpsychologie, Verhaltenstherapie, Gestalt-Therapie, Tao und Tantra sowie andere humanistische Methoden zu einem Gesamtkonzept, das zur Erwachsenenbildung und Familienpädagogik weiterentwickelt wurde.

Hinter der Paarsynthese steckt die Idee, dass Liebe als mächtigste, die Menschheit bewegende Kraft, Beziehungen aufbaut und die Basis für gesellschaftliche Neuerungen ist. In der Globalisierung verliere sich mitfühlende Verantwortung, da die Menschen sich im wahrsten Sinne des Wortes aus den Augen verlieren. Mitmenschlichkeit aber lebe von direktem Austausch von Angesicht zu Angesicht. Wird der psychologische Aspekt der Menschen gegenüber ihren ökonomischen, ökologischen und materiellen Bedingungen übergangen, wandelt sich ihre strebende Kraft in Destruktion, so Coellen.

„Seit 1992 lehren wir Paarsynthese am Odenwald-Institut. Paararbeit ist ein wichtiger Teil unseres Angebotes. Deshalb starten wir im Mai unsere Tagungsreihe mit der Paarsynthese-Akademie“, sagt der Leiter des Odenwald-Instituts Dr. Wolfgang Greiner. Für ihn ist der Bezug zur Arbeitswelt und der respektvolle, liebevolle Umgang miteinander im Arbeitsalltag wesentlich. „Schließlich ist Liebe doch das Einzige, was wächst, wenn man es verschwendet. Und Wachstum ist ein grundlegendes ökonomisches Ziel“, so Greiner.

Im Odenwald-Institut startet im Oktober die Weiterbildung „Familienpädagogik“, die das Konzept der Paarsynthese auf die

Familienarbeit überträgt. In den Sommerferien können Familien in vier Tagen bei den Trommer Sprossen mit Familienpädagogen Sinn und Sinnlichkeit erleben und genießen.

Vier Tagungen veranstaltet das Odenwald-Institut 2007 auf der Tromm – jede mit einem Schwerpunktthema des Weiterbildungsinstituts. Neben Paarsynthese sind das Streitkultur, Ausdrucksmalen und Coaching.

Weitere Infos sowie Paar- und Familienkurse gibt es unter [www.odenwaldinstitut.de](http://www.odenwaldinstitut.de) sowie Telefon 06207 605-0.



Teilnehmende auf der Tagung „Mut zur Liebe“ im Austausch.



### **Das Odenwald-Institut (OI)**

Mit 450 Seminaren, Kursen und Veranstaltungen und ca. 6.000 Teilnehmenden im Jahr, mit rund 250 Kursleitenden, fünf Tagungshäusern, zentraler Küche, Meditationsraum, Buchhandlung und Sauna zählt das Odenwald-Institut zu einer der führenden Bildungseinrichtungen in Deutschland. Gegründet wurde das als gemeinnützig anerkannte Institut der **Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie** 1978 von Mary Anne Kübel. Schwerpunkt der Bildungsangebote liegt in den Bereichen familiärer, beruflicher und persönlicher Aus- und Weiterbildung und in der ständigen Weiterentwicklung und Anpassung seiner Angebote an aktuelle Bedürfnisse, Problemstellungen und Qualitätsansprüche.

### **GIPP e. V.**

Die Deutsche Gesellschaft für Integrative Paartherapie und Paarsynthese vertritt das Verfahren der Paarsynthese. Sie organisiert die therapeutischen Seminare (Basiskurs und Aufbaukurs) und die therapeutische Zusatzausbildung und Weiterbildung zum Paartherapeuten. Außerdem initiiert sie Selbsthilfegruppen für Paare, Sommercamp für Paare mit ihren Kindern und die Sommerakademie.

### **Literatur zum Thema:**

Cöllen, Michael: Paartherapie und Paarsynthese - Lernmodell Liebe.  
Wien: Springer 1997

Cöllen, Michael & Mathias Jung: Liebe in Zeiten der Unverbindlichkeit - Eros und Ethos. Stuttgart: Kreuz Verlag 2002

Cöllen, Michael: Lieben, Streiten und Versöhnen – Übungen & Rituale für Paare. Stuttgart: Kreuz Verlag 2003

Cöllen, Michael: Liebe Deinen Partner wie Dich selbst – Wege für Paare aus narzisstischen Krisen. Gütersloh: gtvh 2005